

Inhalt

Vorbemerkung.....	9
1. Eine jüdische Kindheit und Jugend in Paderborn (1917-1935).....	13
Herkunft: Familie, Elternhaus.....	13
Jüdische Bürgerlichkeit zwischen Katholizismus und Antisemitismus.....	17
Schülerin der »Klosterschule« St. Michael.....	20
Margarete Zander: Lehrerin, Mentorin, Vertraute	23
Zionismus und Nationalsozialismus	28
Literarischer Abschied von der Jugend.....	32
2. Entwicklungsjahre im nationalsozialistischen Deutschland (1935-1939).....	35
Im Hachschara-Lager Gut Winkel	35
Das Tagebuch: Identitätssuche, Selbstkritik, Poesie	37
Berlin: in der Hauptstadt des Deutschen Reiches (1936-1939).....	45
Entwicklungen der Schriftstellerin	50
Kriegsvorbereitungen und Pogrome	53
Schniebinchen. Eine »glückliche Insel«?	66
3. Palästina: von der fremden Heimat zu Erez Israel (1939-1948).....	71
Erste Eindrücke	72
Jerusalem: Studentin, Putzfrau, Lehrerin.....	75
Soldatin im britischen Militär (1942-1946).....	88
Beziehungen zwischen Freundschaft und Liebe.....	97
Kriegsende und Neubeginn.....	101
Mit Ezra Aloni: ein schwieriger Beginn.....	105
Wiederbegegnung mit Deutschland 1947. Ein fremdes Land ohne Schuldbewusstsein	107
Ein brieflicher Liebesdialog.....	110
Das traumatische Erlebnis Dachau	113
4. Neuanfänge: politisch, privat, literarisch (1948-1959).....	117
Schwierige Anfangsjahre im neuen Staat	117
»Die Synagoge und der Dom«. Zwischen Judentum und Katholizismus, Februar 1933	122
Deutschsprachige Literatur in Israel. Im »Sprach-Exil«.....	126
Wiederbegegnung mit Paderborn 1955.....	128

Gedichte 1955/56. Erste Veröffentlichungen in Deutschland.....	135
Die Wendung zur Prosa.....	143
Heinrich Böll – Leser und Ratgeber	147
5. Das Jahrzehnt der schriftstellerischen Erfolge: Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten (1960-1969)	151
»Optimistische« Pessimistin	151
»Begegnung«. Auseinandersetzung mit einem Massenmörder	158
»Zypressen zerbrechen nicht«. Ein Akkulturationsprozess als Bildungsroman	160
»Der blühende Busch«. Wege nach Hause. Geschichte und Gegenwart einer Siedlung	167
Jenny Aloni und Paderborn. Eine distanzierte Annäherung.....	170
Der »Sechs-Tage-Krieg« 1967.....	176
Die Freundschaft mit Heinrich Böll. Ein deutsch-israelischer Dialog	181
»Kristall und Schäferhund«. Das Novemberpogrom.....	190
»Der Wartesaal«. Ein Post-Shoah-Roman	195
»Das Brachland. Aufzeichnungen aus einer Einsamkeit«. Fremd in der Fremde	201
»Korridore oder das Gebäude mit der weißen Maus«. Labyrinthisches Erzählen.....	203
Verknappung und »Kurze Prosa«.....	205
6. Rückzug aus der Öffentlichkeit (1970-1983).....	209
»Schalom Schalom und doch immer wieder Krieg«	209
Heinrich Böll. Freundschaft, Vertrautheit, Unbefangenheit	215
Rückgang der Publikationsmöglichkeiten	219
Probleme deutschschreibender Schriftsteller in Israel.....	224
»In den Schmalen Stunden der Nacht«. Gedichte zum Gedenken der Toten	228
»Die braunen Pakete«. Der Nationalsozialismus und seine Nachwirkungen, nach fünfzig Jahren	235
7. »Späte Ehre« (1984-1993).....	243
Letzte Gedichte und Kurzprosa	244
»Ausgewählte Werke« zum 70. Geburtstag. Beginn einer Wiederentdeckung	250
»Gesammelte Werke«, Literaturpreise.....	254

Nachbemerkung	257
Anhang.....	261
Abkürzungsverzeichnis.....	261
Zur Zitierweise.....	262
Nachweise und Anmerkungen	263
Hinweise	267
Literaturverzeichnis	268
Register	274
1. Personen.....	274
2. Werke Jenny Alonis	277
Danksagungen.....	280